

## Projekt Comenius

Meißen 7. Mai 2012 – 14. Mai 2012

**1. Tag – Montag**, mit dem Zug um 8.40 fuhren wir (10 Schüler und 2 Lehrerinnen) aus Písek über Beroun, Prag nach Dresden und Meißen, um 16.30 kamen wir an, wir wurden im Schweizer Haus untergebracht und um 19 Uhr hatten wir das Abendessen, dabei lernten wir auch die Teilnehmer aus Polen, Österreich kennen. Wir erfuhren auch vom Programm für den nächsten Tag. Danach hatten wir genug Zeit zum weiteren gegenseitigen Kennenlernen.



**2. Tag – Dienstag**, um 7.30 hatten wir Frühstück und dann gingen wir zu Fuß durch die Stadt zum BSZ (Berufliches Schulzentrum), dort wurden wir in drei Gruppen geteilt, jede hatte ein anderes Programm, die wechselten sich ab – 1) Info über das Schulsystem in Deutschland, 2) Schulhausführung und 3) Gießen von Keramikartikeln. Um 13.30 hatten wir das Mittagessen in der Cafeteria der Schule. Von den Schülern im Fach – Keramik, Porzellan – erfuhren wir viel über Herstellung, Bearbeitung, Mustern, was alles Vorbereitung auf den morgigen Manufakturbesuch war. Danach gingen wir wieder über die alte Stadt zu unserer Pension, wo wir um 19 Uhr zu Abend aßen.



**3. Tag – Mittwoch**, um 8 Uhr frühstückten wir und gingen zur Porzellanmanufaktur, wo wir um 9.30 Betriebsrundgang hatten, es war sehr interessant, wir konnten zusehen, wie z.B. die Figuren entstehen, wie man die großen Teller mit typischen Mustern bemalt. Nach dem

Mittagessen im BSZ fand in der Sporthalle das Volleyballturnier statt. Anschließend trafen wir uns draußen beim Grillen und ließen es uns schmecken.



**4. Tag – Donnerstag** – schon um 6.45 war Frühstück, weil wir um 7.30 mit dem Bus nach Dresden fuhren, Herr Hoch war unser Stadtführer, er zeigte uns den Zwinger, erzählte viel über die Geschichte Dresdens, führte uns zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Für das Mittagessen bekamen wir Lunchpaket. Danach besuchten wir das Wagner Museum in Graupa und wanderten dem Bach entlang zum Wagner Denkmal, mit dem Bus fuhren wir zur Bastei, machten einen Spaziergang, wir hatten eine wunderschöne Aussicht auf die Sächsische Schweiz. Auf der Bastei im Hotel Panorama hatten wir das Abendessen. Wir kamen erst nach 21 Uhr zum Schweizer Haus zurück.



**5. Tag – Freitag** - diesmal schon um 6.30 Frühstück, um 7.30 Uhr Abfahrt mit der S-Bahn nach Dresden. Um 9.30 sollten wir die Besichtigung der Semper Oper haben, nach kurzer Verspätung durften wir uns das Theater, sogar die Ballettprobe ansehen, was sehr interessant war, es war modernes Ballett mit elektronischer Musik, alle waren begeistert. Danach gingen wir in eine Pizzeria und hatten Freizeit, konnten einkaufen gehen. Mit der S-Bahn fuhren wir dann zurück. Gegen 20 Uhr hatten wir das Abendessen im Schweizer Haus.



**6. Tag – Samstag** – Nach dem Frühstück um 8 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Firma Duravit, wo man Sanitärkeramik produziert. Hier hatten wir um 10 Uhr die Betriebsführung, verbunden sogar mit Gießen von kleinen Waschbecken, welche wir später erhalten sollten. Das Mittagessen hatten wir in der Brauerei. Nachmittags gingen wir durch Meißen und sahen uns die Keramik-Stadtmesse an, hatten eine Stadtführung. Danach gingen wir ins BSZ zum Glasieren der Keramik, die die Schüler am Dienstag selbst bastelten. Das Abendessen hatten wir in der BSZ Cafeteria. Gegen 21 Uhr kamen wir in die Pension zurück. Fast jeden Abend trafen wir uns noch, unterhielten uns und sangen Lieder,



**7. Tag – Sonntag** – endlich konnten wir er um 8 Uhr zum Frühstück kommen. Danach gingen wir zum BSZ, vormittags hatten wir Zeit zur Vorbereitung der Präsentation, nach dem Mittagessen in der Cafeteria trafen wir uns in der Aula, wo die Präsentationen stattfanden. Im Schulhof war dann die Schulveranstaltung, Abschluss mit Abendbrot. Wir verabschiedeten uns, bedankten uns für die Gastfreundschaft, schöne Tage, interessante Erlebnisse. Nach 22 Uhr kehrten wir langsam durch die Stadt zurück, packten ein und trafen uns nochmals mit den Mitgliedern dieser Aktion. Der Abschied fiel uns schwer.



**8. Tag – Montag** – 6.30 Frühstück, schwerer Abschied von den österreichischen und polnischen Kameraden 7.15 Abfahrt mit dem Zug, 14.07 Ankunft in Písek

